

9 PINNWANDMODERATION/METAPLAN-METHODE/CLUSTERN

EINLEITEND



Sie werden in diesem Kapitel mit dem Einsatz von der Pinnwand mit Moderationskarten und mit der Cluster-Methode bekannt gemacht. Sie bekommen ein Überblick über die Vor- und Nachteile dieser visuelleren Medien. Sie probieren verschiedene Visualisierungsmöglichkeiten aus und finden eine für Sie angenehme Form für Ihre Präsentation.

ZIELE



Vorteile und Nachteile der Moderationsmethode nennen, Verlauf der Moderation beschreiben, Clustern effektiv nutzen

SCHLÜSSELWÖRTER



Moderation, Clustern, Pinnwand, pinnen, Metaplan,

Die Pinnwandmoderation ist eine Moderationsmethode, die für die Gruppenarbeit in der Phase der Einführung oder Präsentation geeignet ist. Bei dieser Methode kann man Ideen vorstellen, sammeln, ordnen, bewerten und auswählen. Der Titel Metaplan wird in Deutschland als Begriff für die Moderationsmethode verwendet, zugleich ist es der Name einer Marke und des Unternehmers, das diese Methode entwickelt hat.

Moderation ist also eine Methode zur Steuerung der Kommunikation in einer Arbeitsgruppe. Sie ermöglicht, bei der Ideensammlung oder bei dem Meinungsaustausch, die helfen Lösungen zu finden und erarbeiten.

9.1 Verlauf der Moderation

Die Moderation beginnt zum Beispiel mit einer kontroversen These. Die These beschreibt das Problem, weckt die Neugier, aktiviert die Teilnehmer. Sie kann z.B. lauten „Urlaub in der

Tschechischen Republik ist besser als Urlaub im Ausland“. Die Kartenabfrage beginnt mit einer eindeutigen Frage, z.B. „Wie gewinnen wir mehr Klienten für unser Sommerurlaubsprogramm?“

Dann wird die Methode, ihr Verlauf und ihre Regeln werden erklärt und Stifte und Karten verteilt. Die Teilnehmer schreiben die Ideen auf Karten, die Zeit muss angegeben werden! Nach der Phase des Schreibens werden alle Karten an die Wand gepinnt. Die Karten werden geordnet und gruppiert, das heißt Clustern oder Ordnen. Damit könne Ideen, Probleme analysiert werden, Projekte oder Aktionen geplant. Zum Schluss werden die Ergebnisse zusammengeführt und benannt. Die Moderation beschließt ein Ausblick auf die weitere Arbeit.



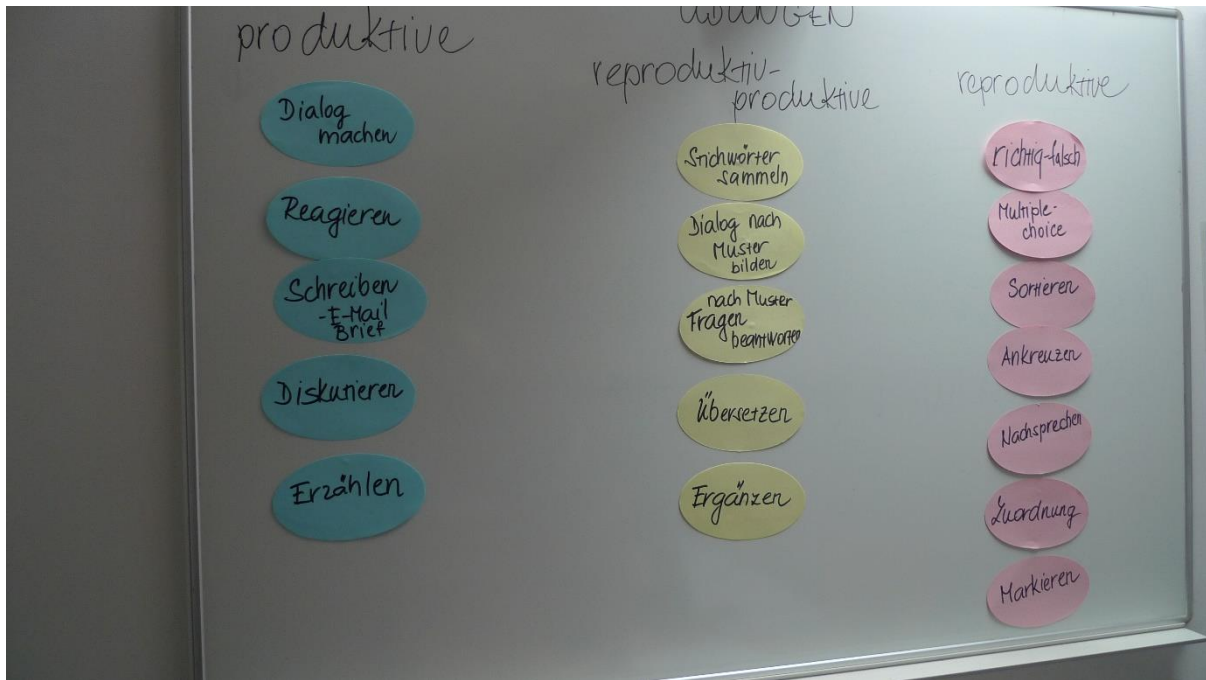
Die Ideen, Fragen, Meinungen werden auf Karten geschrieben, das wird auch Brainwriting, also die schriftliche Form von Brainstorming, genannt.

Regel

1. auf eine Karte immer nur ein Stichwort schreiben
2. lesbare Schrift – groß, min. 2,5 cm, in Druckschrift, damit sie aus der Ferne gut lesbar ist
3. je mehr desto besser, alles ist erlaubt, auch verrückte Ideen werden wahrgenommen.

9.2 Clustern/Ordnen

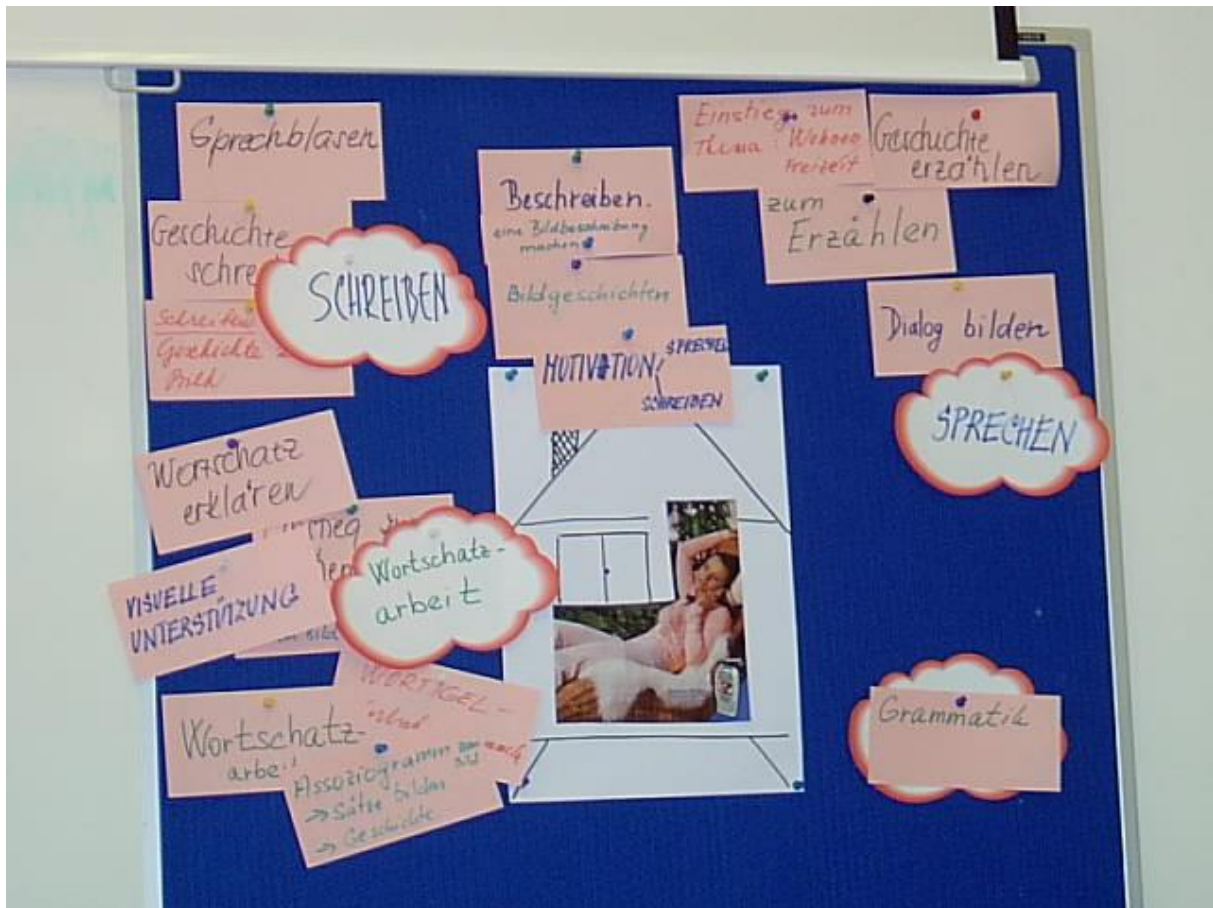
Die Karten werden nach Themen in „Cluster“ oder Spalten gruppiert, die Gruppen werden mit Überschriften versehen. Weitere Karten können beschrieben werden.



Karten werden nach Themen gruppiert oder können gepunktet werden. Dazu enthält jeder Teilnehmer eine bestimmte Zahl von Punkten und klebt die Punkte (oder macht Striche) an die Karten, die er gelungen findet. Dann werden die Punkte/Striche gezählt.

Es ist sehr wichtig eine gute Arbeitsatmosphäre und gute Stimmung in der Gruppe zu schaffen. Dazu ist es nötig die Arbeit sehr gründlich zu planen und zu strukturieren, sie entsprechend zu öffnen, zu leiten und abzuschließen. Für eine gute Atmosphäre und Gruppendynamik ist es wichtig Fragen zu stellen, aktiv zuzuhören, zusammenzufassen und zu strukturieren.

„Moderation ist einerseits Handwerk und gleichzeitig eine Kunst“



Planung und Strukturierung

Bei der Planung der Präsentation müssen wir uns folgende Fragen stellen:

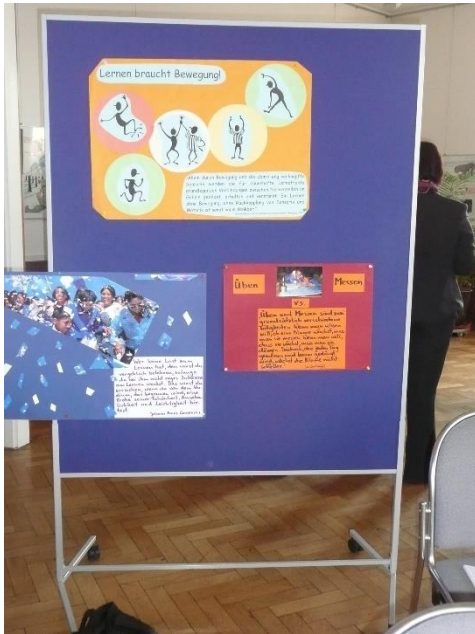
- Wer sind die Teilnehmer?
- Was will die Gruppe? Was ist Ziel der Arbeit?
- Welche Kompetenzen haben die Teilnehmer?
- Wie viel Zeit steht zur Verfügung?
- Wie viel Zeit brauchen wir für die einzelnen Schritte?
- In welcher Sozialform werden wir arbeiten?
- Was für Material brauchen wir?
- Diese Notizen helfen uns dann bei einer guten Strukturierung der Präsentation.

Material

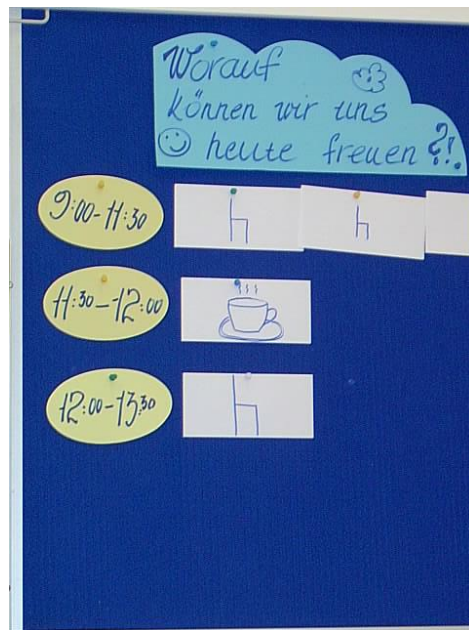
Für eine professionelle Moderation benötigt man folgendes Material:

- Pinnwand (eine Schaumstofftafel oder Wand mit Filzoberfläche im Format 110x140 cm)
- Moderationskoffer mit:
- Karten in verschiedenen Farben und Formen etwa 25x20 cm aus festem Papier (Rechtecke, Ovale, Wolken etc.)

- Filzstifte mit der Strichdicke von 2 bis 3 mm
- Klebepunkte
- kurze Pinnadeln
- Klebstoff
- Klebeband
- Schere



Pinwand



Karten



Moderationskoffer



Pinnadeln

<http://www.buerotechnik-weber.de/buerobedarf/5-Star-Markierungsnadeln-Pinnwandnadeln-Reisszwecken.html>

Tipp

Eine Pinnwand und einen Moderationskoffer kann man in spezialisierten Geschäften kaufen, was jedoch relativ teuer ist. Man kann sich aber auch einen eigenen Koffer mit den nötigen Materialien zusammenstellen. Als Karten kann man zum Beispiel Reste aus einer Druckerei gewinnen. Statt einer Pinnwand kann man Packpapier benutzen.



KONTROLLAUFGABE

Jede Methode der Visualisierung hat ihre Vorteile und Nachteile, das gilt auch für die Moderation mit der Pinnwand. Überlegen Sie, welche Vorteile und Nachteile sie hat und vergleichen Sie Ihr Ergebnis dann mit der Lösung.



LÖSUNG

Vorteile: fördert die Kreativität, hohe Motivation der Teilnehmer, aktive Teilnahme aller Beteiligten, Identifikation mit dem Ergebnis, Anwendung ist leicht zu lernen

Nachteile: schwer transportierbar, hohe Kompetenz des Moderators, präzise Vorbereitung erforderlich, geeignet für Gruppen bis maximal 30 Personen



HAUSAUFGABE

Bereiten Sie eine Moderation zu ihrem Thema vor. Planen Sie genau die einzelnen Schritte der Präsentation und skizzieren Sie, wie Ihrer Meinung nach die Endpräsentation aussehen sollte. Die Vorbereitung legen Sie in Ihrem Portfolio ab.
